

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Landeskoordinierungsstelle Rucksack KiTa und Griffbereit

SEIT JUNI 2016

BERATUNGEN

20 Beratungen zu Anfragen
10 Standortbesuche mit Netzwerkberatung
3 neue (laufende) Standorte
4 Standorte in Vorbereitung

AUSTAUSCH

2 Treffen der Koordinator*innen
2 Fachtage mit ca. 190 Interessierten TN
1 Bundes AK in Hannover mit 100 TN

QUALITÄT

Qualifizierung: Curriculum-Bausteine
Multiplikator*innen: Fortbildung“TT“

NETZWERK

Migranten Eltern Netzwerk (MEN)
nifbe - Landesstelle Jugendschutz „Eltern Talk“
„Gut Ankommen“ (MS) - Kultusministerium
Landesvereinigung für Gesundheit
Bertelsmann Stiftung – DKJS -...



BERATUNGEN

 PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Vechta

LK Northeim

Osnabrück

Wittmund

Braunschweig

Stade

Cloppenburg

Osterholz Schambeck

Wolfsburg

Rotenburg Wümme

Lüneburg

LK Göttingen

Celle

LK Lüchow Dannenberg

Wittmund

...

AUSTAUSCH

TREFFEN DER KOORDINATOR*INNEN

September 2016:

„Was kann/soll die LaKo sein und leisten?“

Februar 2017:

„Umgang mit sensiblen Themen“

November 2016 und März 2017

1 Bundes AK in Hannover mit 100 TN

„Gesellschaftliches Miteinander in wachsender Pluralität“ (Prof. Castro Varela)

FACHTAG

BUNDES AK



AUSTAUSCH

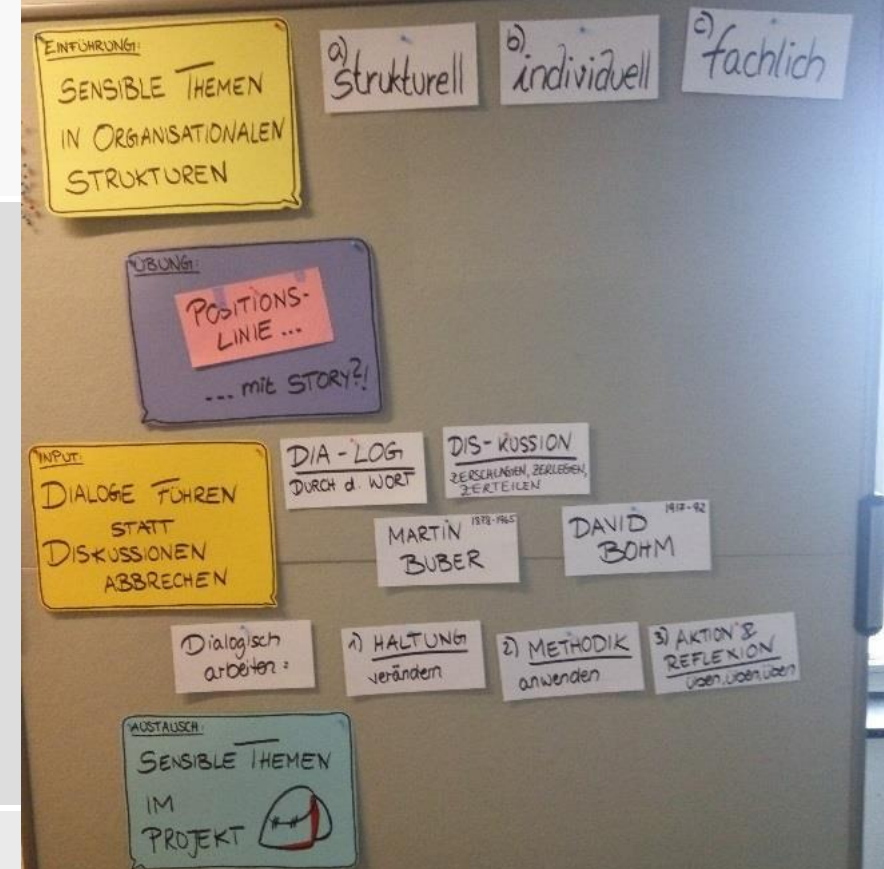

**PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG**
 LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Gefördert durch:



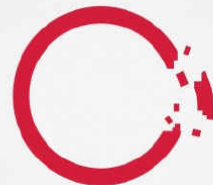
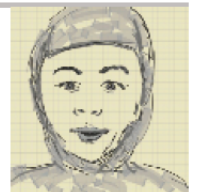
Niedersächsisches Ministerium
 für Soziales, Gesundheit
 und Gleichstellung

WIE MALT MAN
 DIESE
 KÄSE
 DABRAURT
 MAN EINEN
 GELBENSTÖFT

Erkenntnisse zu ViertelgestalterInnen (Auszug)

1. Viertelgestalter/innen verfügen über ein besonderes Selbstwirksamkeitsempfinden
2. Ihr Engagement ist außerhalb des Stadtteils „unsichtbar“



**BREAK
THE
RULES!**

Die Regeln brechen und der gestatten
 Ignoranz durch per-sistente Kritik und
 dekonstruktive Wachsamkeit begegnen.





3. Bundes Arbeitskreis

Rucksack

25.04.2017



QUALITÄT QUALIFIZIERUNG UND „TRAIN THE TRAINER“

Fortbildungsangebot für
Multiplikator*innen als Pilot
zum Aufbau eines Pools in
Niedersachsen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Elternbegleiterin

Erzieher*in/ Team

fachl. Anleitung/
Koordinator*in

Rucksack Einführung
verpflichtend für alle, evtl. mit LaKo

- Struktur
- Grundlegendes zum Programm
- Kernaspekte: Haltung, Reflexion, Biografie

**Interkulturelle
Sensibilisierung**

- Diversitätsbewusstsein, Eltern und Gesellschaft
- Reflexion über "eigenes" und "fremdes"
- Sprache und Identität

**Sprachbildung
Entwicklungs-
psychologie 0-6 Jahre**

- Hören, sehen, tasten, fühlen
- Wortschatz, Bewegung, Spiel
- Literacy: vom Lesen und Schreiben

**Lebensweltliche
Mehrsprachigkeit**

- in der Familie - in der Einrichtung
- Theorien zum Spracherwerb
- Sprachbildung und Sprachförderung

**Praxis im Familien-
und Kita-Alltag**

- Bedeutung des Spiels
- Musik und Bewegung
- Kinder brauchen Grenzen

**Methoden der
Erwachsenenbildung**

- Kommunikation, Gesprächsführung
- Präsentation, Moderation
- Arbeit in und mit Gruppen (auch Umgang mit Konflikt)

**Elternbegleiterin
in der Praxis**

- Gruppenstunden vorbereiten und anleiten
- Werbung für die Rucksack-Gruppe
- Netzwerk in den Stadtteil, Ausflüge, weitere Projekte

Diese Bausteine werden von
allen Akteuren
(Elternbegleiterin, Fachkraft,
fachl. Anleitung) gemeinsam
wahrgenommen

Mindestens einer dieser Bausteine soll im Tandem von
pädagogischer Fachkraft und Elternbegleiterin gemeinsam
bearbeitet werden (Gem. Qualifizierung, Projekt, Praxis)

Hospitation

- in Rucksack-Gruppe und/oder in Kita-Gruppe
- ggf. mit eigenem Praxisteil der EB
- Reflexion mit der begleitenden Fachkraft

Können von Fachkraft/Team als Regelfortbildung nachgewiesen werden

NETZWERK

ZIELE

Programme in Niedersachsen etablieren
Hürden bei der Umsetzung nehmen
Inhalte mit einander abgleichen / entwickeln
Vernetzung vor Ort unterstützen
Lobby für Akteure stärken
Finanzierung erleichtern

AKTIVITÄTEN

neue Themen entwickeln
Informationsaustausch (an die Standorte)
Information an die Multiplikator*innen
Finanzierungsmodelle entwickeln

